



Hauskreis- Paper

26.3.2023

Zusammenfassung

Karfreitag und Ostern sind die wichtigsten Feste des Christentums. Wir feiern die Grundlage und das Fundament des Glaubens: Kreuz und Auferstehung Jesu Christi. Warum musste all das geschehen? Was hat Gott sich dabei gedacht? Warum war es ihm wichtig, Jesus am Kreuz zu sehen und drei Tage später die Auferstehung zu arrangieren? Ostern als Feiertag zu erleben reicht nicht aus, um dieses Fest zu würdigen. In Ostern steckt so viel an Hoffnung, an Freude, an Leben, an Erfüllung. Ostern Neu Erleben – das heißt: den Sinn von Kreuz und Auferstehung zu verstehen. Was also ist die Gute Nachricht (Evangelium) von Ostern? Es ist die Antwort Gottes auf die Suche des Menschen nach Glück.

Bibelworte

Mk 2,1-12; Lukas 5; Mt 7,8; Joh 6,68-69; 1.Kor 12. ... und hätte die Liebe nicht!! Hes 36,26

Einstiegsfragen | icebreaker

Vergangenheit | Welche Erinnerungen habt ihr an die Osterfeste in Eurer Familie?

Gegenwart | Welche Bedeutung haben Karfreitag und das Osterfest für dich heute?
Was ist für euch Glück?

Zukunft | Wenn Ostern ein Fest der Hoffnung ist – beschreibe deine persönliche Hoffnung

Vertiefung

Markus 2 schildert eine Heilungsgeschichte. Vier Freunde können das Leid eines Mannes nicht mehr ertragen und suchen ihr Glück bei dem Wanderprediger Jesus von Nazareth. Ihr Wunsch: die Heilung ihres Freundes von einer Lähmung. Dazu setzen sie alles in Bewegung. Die Bibelstunde Jesu wird unterbrochen, weil das Flachdach des Hauses aufgebrochen wird. Die Freunde tun alles, um ihr Glück bei Jesus zu finden. Die Heilung ihres Freundes ist das Wichtigste für sie. Endlich vor Jesus angekommen, spricht der unerwartete Worte: Dir sind deine Sünden vergeben!

Gespräch: Welche Wirkung verbindet Ihr mit dieser Antwort Jesu?

Machen wir die Erfüllung unseres Lebens davon abhängig, dass sich unser Wunsch erfüllt?

Mögliches Ergebnis: nicht dein Körper trägt die Zeichen deiner Erkrankung, sondern dein Herz, dein Inneres, deine Seele braucht Befreiung von der Krankheit der Sünde. Vergebung ist das Hauptproblem. Das Glück dieses Mannes ist nicht mit seiner Heilung verbunden, sondern mit der Heilung seiner Gottesbeziehung. Die Sehnsucht seines Herzens nach Glück kommt erst dann zur Erfüllung, wenn er mit Gott versöhnt ist. Materialismus spricht niemals die Sprache unserer Seelen. Was wir brauchen, ist die Liebe Gottes. Sie zeigt sich an Karfreitag und Ostern. „Dir sind deine Sünden vergeben“ – diese Aussage Jesu stellt die verlorene Gottesbeziehung wieder her. Das ist nötig, um die Erlahmung seines Glaubenslebens anzugehen.

Anwendung

Wir machen unser Glück oft von materiellen Themen oder von Beziehungen abhängig. Diese Geschichte zeigt, dass es Jesus immer zuerst um die Heilung der Beziehung zu Gott geht. Kann der Glaube wirklich helfen, uns nicht von den uns wichtigen Lebensfragen und Themen abhängig zu machen?

Persönliche Fragen

- Welche Wirkung hat deine Beziehung zu Jesus Christus auf dein Bedürfnis nach Glück im Leben?
- Macht uns die Beziehung zu Gott wirklich freier und unabhängiger von all diesen Lebensfragen?

Das nehme ich mit
